

# Modulkatalog Exportmodule

## Master Erziehungs- und Bildungswissenschaft

### Studienbeginn WS 20/21

#### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Erläuterungen und Kombinationsregeln</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Exportmodule Bachelorniveau</b> .....	<b>3</b>
Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2).....	3
Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2-Exp) .....	4
Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis (BA-EW 3-Exp) .....	5
Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5) .....	6
Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5-Exp).....	7
<b>3. Exportmodule - Masterniveau</b> .....	<b>8</b>
Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels (MA-EW 1).....	8
Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a) .....	9
Überblicksmodul: Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a-Exp).....	10
Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b).....	11
Überblicksmodul: Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b-Exp) .....	12
Organisationspädagogik und –beratung (MA-EW 7) .....	13

# 1. Erläuterungen und Kombinationsregeln

Studieren Sie in einem Master, können Sie erziehungswissenschaftliche Module sowohl aus dem BA wie auch dem MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ wählen. Die Bachelormodule richten sich dabei vor allem an Studierende ohne Vorkenntnisse, insbesondere solche, die nicht aus einer Geistes- oder Sozialwissenschaft kommen. Grundsätzlich können Sie aber alle Module anwählen. Es gibt keine Voraussetzungen für die Mastermodule. Sie können auch sowohl aus dem BA wie aus dem MA Module belegen.

Sie können *insgesamt* Module im Umfang von 12 LP belegen!

## Bitte beachten Sie:

Nicht alle Module lassen sich untereinander kombinieren. In manchen Modulgruppen müssen Sie wählen, und können nicht alle Module der Modulgruppe studieren.

<b>Bachelormodule: Überblicksmodule (1 aus 3)</b>	
1 aus 3	Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2-Exp) <b>(kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 2 (12 LP))!</b>
	Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis (BA-EW 3-Exp)
	Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5-Exp) <b>(kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 5 (12 LP))!</b>
<b>Bachelormodule: Grundmodule mit 12 LP (können beide belegt werden)</b>	
	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2) <b>(kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 2-Exp (Überblicksmodul))!</b>
	Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5) <b>(kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 5-Exp (Überblicksmodul))!</b>
<b>Mastermodule: Modulgruppe Soziale Arbeit</b>	
1 aus 2	Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a) – 12 LP
	Überblicksmodul: Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a-Exp) – 6 LP
<b>Mastermodule: Modulgruppe Erwachsenenbildung</b>	
1 aus 2	Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b) – 12 LP
	Überblicksmodul: Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b) – 6 LP

Auch in den Modulbeschreibungen finden Sie die Voraussetzungen und Hinweise zu den Kombinationsmöglichkeiten. Bitte beachten Sie auch, dass ein Wechsel zwischen einem Überblicksmodul und dem Originalmodul, wenn das Modul einmal begonnen ist, nicht mehr ohne weiteres möglich ist. Planen Sie also ein bisschen im Voraus, die Studienberatung steht Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung!

## 2. Exportmodule Bachelorniveau

Modulbezeichnung	<b>Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2)</b> <i>Basic questions of educational science (BA-EW 2)</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Dieses Modul zielt darauf ab, Studierende mit erziehungswissenschaftlichen Denkweisen, Grundbegriffen, Theorien und Methoden – im Kontext grundlegender (sozial)geschichtlicher Entwicklungen der Erziehung, Biografie und Bildung – vertraut zu machen.  <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben die Kompetenz, verschiedene theoretische Ansätze und Grundbegriffe a) wiedergeben, b) verstehen und erklären sowie in historische Bezüge einordnen und c) kritisch reflektierend in Grundzügen auf erziehungswissenschaftliche Probleme anwenden zu können (Transfer).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Zwei Proseminare aus dem Modulangebot (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistungen (90h) Prüfungsleistung (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine <b>Kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 2-Exp</b>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung I:</u> 1 Klausur  <u>Studienleistung II:</u> 1 Referat oder 1 Poster-Präsentation oder 1 Kleingruppenarbeit (incl. Ergebnispräsentation und Thesenpapier)  <u>Prüfungsleistung:</u> 1 Hausarbeit
Noten	Note der Prüfungsleistung <i>Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Sabine Maschke</i> <i>Sabine.maschke@staff.uni-marburg.de</i>

Modulbezeichnung	<b>Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2-Exp)</b> <i>Overview module: Main topics of educational science (BA-EW 2-Exp)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Dieses Modul zielt darauf ab, Studierende mit erziehungswissenschaftlichen Denkweisen, Grundbegriffen, Theorien und Methoden – im Kontext grundlegender (sozial)geschichtlicher Entwicklungen der Erziehung, Biografie und Bildung – vertraut zu machen.  <u>Qualifikationsziele:</u> Studierende können nach Abschluss des Moduls die Lehr- und Forschungsgebiete der Erziehungswissenschaft (in Marburg) benennen und die jeweils aktuellen Fragestellung und Diskussionen erläutern. Sie können die Logik wissenschaftlicher Herangehensweise an pädagogische Phänomene begründen. Sie können vor diesem Hintergrund Sie können vor diesem Hintergrund an ausgewählten Beispielen Fragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft benennen und kritisch diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Ringvorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>Kann nicht kombiniert werden mit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA-EW 2</li> <li>• BA-EW 3 Export - 6 LP</li> <li>• BA-EW 5 Export - 6 LP</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> 1 Essay oder 1 schriftliche Ausarbeitung
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sabine Maschke Sabine.maschke@staff.uni-marburg.de
Literaturangaben (optionale Angabe)	Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modulbezeichnung	<b>Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis (BA-EW 3-Exp)</b> <i>Overview module: Pedagogical theory and pedagogical acting (BA-EW 3-Exp)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung „Zum Verhältnis von Theorie und Praxis in der Erziehungswissenschaft“ werden Fragen pädagogischer Handlungsfähigkeit diskutiert. Die Studierenden lernen Beiträge aus der Geschichte pädagogischen Denkens kennen, die sich mit dem Theorie-Praxis-Verhältnis befassen. Sie erfahren etwas darüber, was 'Pädagogisches Sehen, Denken und Handeln' ausmacht und welchen Einflüssen dies unterliegt. Themen der Vorlesung sind des Weiteren Fragen einer 'pädagogischen Haltung', (berufs-)ethische Fragen (der normativen Begründung pädagogischer Eingriffe) sowie die Frage nach Erkenntniswegen in der Pädagogik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Studierende können nach Abschluss des Moduls die Lehr- und Forschungsgebiete der Erziehungswissenschaft (in Marburg) benennen und die jeweils aktuellen Fragestellung und Diskussionen erläutern. Sie können die Logik wissenschaftlicher Herangehensweise an pädagogische Phänomene begründen. Sie können vor diesem Hintergrund an ausgewählten Beispielen das Verhältnis von pädagogischer Theorie und pädagogischem Handeln benennen und kritisch diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Ringvorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>Kann nicht kombiniert werden mit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA-EW 2 Export - 6 LP</li> <li>• BA-EW 5 Export - 6 LP</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> 1 Essay oder 1 schriftliche Ausarbeitung
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Susanne Maurer Maurer@uni-marburg.de
Literaturangaben (optionale Angabe)	Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modulbezeichnung	<b>Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5)</b> <i>Social, political and cultural contexts of education (BA-EW 5)</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul thematisiert die Wechselbeziehungen zwischen Bildung und Bildungsorganisationen mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen. Fragen nach der Reproduktion sozialer Ungleichheit im Erziehungs- und Bildungssystem werden diskutiert mit Blick auf kulturelle, politische und ökonomische Herstellungslogiken. Wie soziale Strukturkategorien wie Geschlecht, Klasse und Ethnizität zur Herstellung sozialer Ungleichheit beitragen, welche Rolle Organisationen spielen, wie dadurch institutionalisierte Ungleichheiten im Bildungssystem entstehen wird empirisch fundiert vorgestellt und diskutiert. International vergleichende Perspektiven erschließen alternative Sichtweisen. Vor dem Hintergrund dieser empirischen Analysen wird aber auch gefragt nach den Zukunfts- und Innovationspotenzialen im Bildungssystem und nach alternativen möglichen Zukünften und Organisationsmodellen gefragt. Wie wird Bildungserfolg möglich? Wie müssen Organisationen aussehen, die Bildungserfolg unterstützen? Wie können Netzwerke zu sozial nachhaltigen Gesellschaften beitragen? Welche Zukunftspotenziale und Alternativen können Studierende als 'zukünftige Professionelle' bereits im Studium entwerfen?</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, theoretische Grundlagen (insbesondere Sozial- und Gesellschaftstheorien) zur Rekonstruktion der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Einbettung von Bildung und Erziehung zu erläutern. Sie können die gegenwärtige systemische und institutionelle Ausgestaltung von Bildungs- und Erziehungsstrategien auf der Basis dieser Grundlagen einschätzen und analysieren. Studierende können die Praxis von Bildung und Erziehung vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen gesellschaftlichen Einbettung erklären und hinterfragen und alternative Entwürfe entwickeln und diskutieren. Auf der Basis (erziehungswissenschaftlicher, bildungssoziologischer, bildungsökonomischer) Theorien kann empirisches Datenmaterial angemessen interpretiert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Zwei Proseminare aus dem Modulangebot (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistungen (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine <b>Kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 5-Exp</b>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><u>Studienleistung I:</u> 1 Referat oder 1 Moderation einer Seminarsitzung oder 1 schriftliche Ausarbeitung</p> <p><u>Studienleistung II:</u></p>

	1 Referat oder 1 Moderation einer Seminarsitzung oder 1 schriftliche Ausarbeitung  <u>Prüfungsleistung:</u> 1 Hausarbeit
Noten	Note der Prüfungsleistung <i>Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Susanne Maria Weber webersu@uni-marburg.de
Literaturangaben (optionale Angabe)	Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modulbezeichnung	<b>Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5-Exp)</b> <i>Overview module: Societal, political and cultural contexts of education (BA-EW 5-Exp)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Dieses Modul thematisiert die Wechselbeziehungen zwischen Bildung und Bildungsorganisationen mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen. Fragen nach der Reproduktion sozialer Ungleichheit im Erziehungs- und Bildungssystem werden diskutiert mit Blick auf kulturelle, politische und ökonomische Herstellungslogiken. Wie soziale Strukturkategorien wie Geschlecht, Klasse und Ethnizität zur Herstellung sozialer Ungleichheit beitragen, welche Rolle Organisationen spielen, wie dadurch institutionalisierte Ungleichheiten im Bildungssystem entstehen wird empirisch fundiert vorgestellt und diskutiert. International vergleichende Perspektiven erschließen alternative Sichtweisen. Vor dem Hintergrund dieser empirischen Analysen wird aber auch gefragt nach den Zukunfts- und Innovationspotenzialen im Bildungssystem und nach alternativen möglichen Zukünften und Organisationsmodellen gefragt. Wie wird Bildungserfolg möglich? Wie müssen Organisationen aussehen, die Bildungserfolg unterstützen? Wie können Netzwerke zu sozial nachhaltigen Gesellschaften beitragen? Welche Zukunftspotenziale und Alternativen können Studierende als 'zukünftige Professionelle' bereits im Studium entwerfen?  <u>Qualifikationsziele:</u> Studierende können nach Abschluss des Moduls die Lehr- und Forschungsgebiete der Erziehungswissenschaft (in Marburg) benennen und die jeweils aktuellen Fragestellung und Diskussionen erläutern. Sie können die Logik wissenschaftlicher Herangehensweise an Sie können vor diesem Hintergrund an ausgewählten Beispielen Fragen der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Kontexte von Bildung und Erziehung benennen und kritisch diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Ringvorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kann nicht kombiniert werden mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA-EW 5</li> <li>• BA-EW 2 Export - 6 LP</li> <li>• BA-EW 3 Export - 6 LP</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> 1 Essay oder 1 schriftliche Ausarbeitung
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Susanne Maria Weber webersu@uni-marburg.de
Literaturangaben (optionale Angabe)	Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

### 3. Exportmodule - Masterniveau

Modulbezeichnung	<b>Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels (MA-EW 1)</b> <i>Biography, Education and 'Bildung' in a Changing Society (MA-EW 1)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul stellt die in der Erziehungswissenschaft zentralen Begriffe Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels in den Mittelpunkt. Das <i>Kolloquium</i> verbindet Erscheinungsformen sozialen Wandels mit erziehungswissenschaftlichen Herausforderungen, Problemdarstellungen und deren Bearbeitung. Das <i>Seminar</i> ermöglicht den Studierenden, die im Kolloquium erarbeiteten Ansätze in ihrer Bedeutung für Biografie, Bildung und Erziehung vertiefend und kritisch zu hinterfragen, (wissenschafts-)theoretisch und empirisch zu reflektieren, sowie Fragestellungen zu entwickeln, die das weitere Studium orientieren (erziehungswissenschaftliche Reflexions- und Handlungskompetenz).  <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sind am Ende des Moduls in der Lage, sozialen Wandel in Biografie, Bildung und Erziehung a) theoretisch zu reflektieren und zueinander in Bezug zu setzen b) ihre Konsequenzen für erziehungswissenschaftliches Handeln einzuordnen und in theoretischer wie in empirischer Hinsicht forschungsleitende Fragestellungen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS) Ein Seminar aus dem Modulangebot (2 SWS)



Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> 1 Referat (3 LP) mit Ausarbeitung (3 LP) oder 1 wissenschaftliche Posterpräsentation (3 LP) und Ausarbeitung (3 LP)  <i>Referat / wissenschaftliche Poster-Präsentation und schriftliche Ausarbeitung sind als Teilprüfungen anzusehen und gehen jeweils zu jeweils 3 LP (entspricht 50 %) in die Modulnote ein.</i>
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Sabine Maschke</i> <i>Sabine.maschke@uni-marburg.de</i>

Modulbezeichnung	<b>Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a)</b> <i>Institutions and organizational forms of social work (MA-EW 3a)</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über strukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen des Erziehungs- und Sozialwesens und deren Bedeutung für Konzeptentwicklung und die pädagogische Praxis. Die Seminare beschäftigen sich mit der wechselseitigen Verschränkung zwischen der inhaltlichen Ausrichtung Sozialer Arbeit und den institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen sie stattfindet, mit Prozessen der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung. Aufgezeigt wird, dass Hilfe- und pädagogische Beziehungen immer auch Macht- und häufig auch Gewaltverhältnisse, helfende und pädagogische Institutionen immer auch Machtinstanzen sind, um von da aus Ansätze für eine verantwortliche, gewaltvermeidende und gewaltpräventive Soziale Arbeit zu entwickeln.  <u>Qualifikationsziele:</u> Studierende können die Träger- und Kostenträgerstruktur der Sozialen Arbeit erläutern und in ihrer Bedeutung für (professionelle) Handlungsspielräume einschätzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, die institutionellen Rahmenbedingungen zu analysieren, theoriegeleitet zu kritisieren und innovative Ansätze zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Zwei Seminare aus dem Modulangebot (je 2 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistung (60h) Prüfungsleistung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine <b>Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3a-Exp</b>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> 1 Referat/Kurzpräsentation mit Diskussionsanleitung oder 1 Moderation und Gestaltung einer Seminarsitzung  <u>Modulprüfung:</u> 1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Eckhard Rohrmann rohrmann@uni-marburg.de</i>

Modulbezeichnung	<b>Überblicksmodul: Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a-Exp)</b> <i>Overview module: Institutions and organizational forms of social work (MA-EW 3a-Exp)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über strukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen des Erziehungs- und Sozialwesens und deren Bedeutung für Konzeptentwicklung und die pädagogische Praxis. Die Seminare beschäftigen sich mit der wechselseitigen Verschränkung zwischen der inhaltlichen Ausrichtung Sozialer Arbeit und den institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen sie stattfindet, mit Prozessen der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung. Aufgezeigt wird, dass Hilfe- und pädagogische Beziehungen immer auch Macht- und häufig auch Gewaltverhältnisse, helfende und pädagogische Institutionen immer auch Machtinstanzen sind, um von da aus Ansätze für eine verantwortliche, gewaltvermeidende und gewaltpräventive Soziale Arbeit zu entwickeln.  <u>Qualifikationsziele:</u> Studierende erwerben mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls die Kompetenz, die Träger- und Kostenträgerstruktur der Sozialen Arbeit zu kennen, und die institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen sie nach Abschluss ihres Studiums arbeiten werden, analysieren und (professionelle) Handlungsspielräume erweitern zu können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3a</b>
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> 1 Präsentation
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Eckhard Rohrmann</i> <i>rohrmann@uni-marburg.de</i>

Modulbezeichnung	<b>Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b)</b> <i>Institutions of adult and continuing education: organization – management – leadership (MA-EW 3b)</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul gibt einen Überblick über die rechtlichen, politischen und finanziellen Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, verdeutlicht deren Träger- und Organisationsstrukturen, erkundet und analysiert Einrichtungen aus der Perspektive von Leitungshandeln und macht mit zentralen Struktur- und Handlungsproblemen von Bildungsmanagement vertraut.  Im Rahmen der mit einem Seminar zur „Institutionenkunde“ kombinierten Vorlesung werden ausgewählte Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erkundet. Dabei erhalten die Studierenden Einblicke in die institutionellen Strukturen, Problemlagen und Bedingungen erwachsenenpädagogischer Arbeit und üben Methoden der Erkundung und Analyse erwachsenenpädagogischer Institutionen und Fragestellungen. Zudem wird das Thema Weiterbildungsmanagement vertieft, in dem u.a. ein Überblick über die in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung relevanten Managementfelder „Leitung“, „Bildungsmarketing“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Organisationsentwicklung“, „Personalentwicklung“, „Qualitätsentwicklung“ und „Finanzsteuerung“ gegeben wird.  <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls auf der Basis umfassender Kenntnisse die besonderen Rahmenbedingungen, Praxisanforderungen und das Leitungshandeln im Institutionenfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung differenziert beurteilen. Zudem haben sie grundlegende Methoden der Erkundung, Beobachtung, Analyse und Beschreibung kennengelernt und erprobt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar I: Institutionenkunde der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (2 SWS) Seminar II: Ein Seminar aus dem Modulangebot (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistung (60h)

	Prüfungsleistung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine <b>Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3b-Exp</b>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> 1 Referat/Kurzpräsentation mit Diskussionsanleitung oder 1 Moderation und Gestaltung einer Seminarsitzung  <u>Modulprüfung:</u> 1 Hausarbeit
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Wolfgang Seitter seitter@uni-marburg.de</i>

Modulbezeichnung	<b>Überblicksmodul: Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b-Exp)</b> <i>Overview module: Institutions of adult and continuing education: organization – management – leadership (MA-EW 3b-Exp)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul gibt einen Überblick über die rechtlichen, politischen und finanziellen Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, verdeutlicht deren Träger- und Organisationsstrukturen, erkundet und analysiert Einrichtungen aus der Perspektive von Leitungshandeln und macht mit zentralen Struktur- und Handlungsproblemen von Bildungsmanagement vertraut.  Im Rahmen der mit einem Seminar zur „Institutionenkunde“ kombinierten Vorlesung werden ausgewählte Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erkundet. Dabei erhalten die Studierenden Einblicke in die institutionellen Strukturen, Problemlagen und Bedingungen erwachsenpädagogischer Arbeit und üben Methoden der Erkundung und Analyse erwachsenpädagogischer Institutionen und Fragestellungen. Zudem wird das Thema Weiterbildungsmanagement vertieft, in dem u.a. ein Überblick über die in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung relevanten Managementfelder „Leitung“, „Bildungsmarketing“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Organisationsentwicklung“, „Personalentwicklung“, „Qualitätsentwicklung“ und „Finanzsteuerung“ gegeben wird.  <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls auf der Basis umfassender Kenntnisse die besonderen Rahmenbedingungen, Praxisanforderungen und das Leitungshandeln im Institutionenfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung differenziert beurteilen. Zudem haben sie grundlegende Methoden der Erkundung, Beobachtung, Analyse und Beschreibung kennengelernt und erprobt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3b</b>
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> 1 Posterpräsentation mit Handout
Noten	Note der Modulprüfung <i>Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Wolfgang Seitter</i> <i>seitter@uni-marburg.de</i>

Modulbezeichnung	<b>Organisationspädagogik und –beratung (MA-EW 7)</b> <i>Organization pedagogy and organizational consulting (MA-EW 7)</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Schwerpunkt des Moduls ist die Rahmung und Strukturierung pädagogischen Handelns durch Organisationen. Das Modul verbindet Theorie, Praxis und Methodenausbildung und eröffnet so systematische und zugleich praxisbezogene Einblicke in das Arbeitsfeld der Organisationspädagogik. Pädagogische Professionalisierung wird thematisiert als die Fähigkeit, das Lernen in und von Organisationen zu unterstützen, zu entwickeln und zu begleiten.  <u>Qualifikationsziele:</u> Studierende können nach Abschluss des Moduls zentrale Theorien und Diskussionsstränge der Organisationspädagogik erläutern. Sie können auf dieser Basis organisationale Kulturen als pädagogische Räume analysieren und einschätzen. Studierende können organisationspädagogische Methoden der Veränderung und Entwicklung benennen und erklären und haben erste Erfahrung in ihrer Anwendung und Umsetzung. Sie können anhand von Praxisfällen organisationspädagogische Veränderungsstrategien entwickeln und können professionelle Beraterische Kompetenzen einsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung (60h) Studienleistung (30h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch, ggf. englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> 1 Referat oder 1 Präsentation

	<p>oder 1 schriftliche Ausarbeitung</p> <p><u>Modulprüfung:</u> 1 Hausarbeit</p>
Noten	<p>Note der Prüfungsleistung. <i>Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.</i></p>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	<p>Prof. Dr. Susanne Maria Weber <i>susanne.maria.weber@uni-marburg.de</i></p>

